

herstellung betrieben. 1910 erbrachten die Grundstücksverkäufe M. 133 819, 1911 M. 125 908, 1915 M. 31 795 Gewinn; 1912—1914 keine Verkäufe. Unterbilanz Ende 1914 M. 249 355, die 1915 auf M. 315 863 anwuchs, getilgt 1916 durch ein Finanzabkommen.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: Erwerb, Verwaltung, Bebauung und anderweitige Verwertung von Grundstücken, insbesondere von Grundstücken des früheren Textilwerkes und Düsseldorfchens sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: M. 500 000 in 100 abgest. St.-Aktien u. 400 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 150 000 in 1150 Aktien à M. 1000. Die a.o. G.-V. v. 25./11. 1908 beschloss zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1907 M. 340 584), behufs Abschreib. etc. Herabsetzung des A.-K. auf M. 100 000 durch Zuschlagung der Aktien von je 23 : 2. Die G.-V. v. 23./6. 1913 beschloss Erhöhh. des A.-K. um M. 400 000 in 400 Vorz.-Aktien à M. 1000 zu pari.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Hypothekar-Schuldverschreib. v. 1./10. 1896. Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1924 durch jährl. Ausl. im Juni auf 1./10. Die Versamml. d. Obligationäre vom 1./10. 1908 beschloss die Änderung des Anleihevertrages vom 8./7. bzw. 1./10. 1896 in bezug auf Freigabe von Pfandobjekten, ferner Änderung der Bestimmung über Tilg., Einfügung von Bestimmungen über Freigabe von Grundstücken für Strassenzwecke u. über die Pfandentlassung von Teilgrundstücken: Bestellung eines Vertreters der Anteil-scheingläubiger u. Feststell. seiner Befugnisse. In Umlauf M. 484 000. Zahlst.: Bremen: Deutsche Nationalbank. Kurs in Bremen Ende 1897—1916: 101.50, 101.50, 100, 98.50, 98.50, 100, 98, 101, 100, 99, —, 98, 90, —, 95, 90, 90*, —, 90%.

Die Versamml. der Inhaber der Teilschuldverschreib. v. 7./3. 1916 beschloss 1.) Der Zinsfuss der Anleihe wird, mit dem 1./10. 1915 beginnend, für die folgenden 5 Jahre also bis 30./9. 1920 einschl. von 4% auf 2% p. a. herabgesetzt. 2.) Der jeweilige Rest des Anleihekap. ist seitens der Gläubiger nur nach 6 monatl., bis 1./10. 1924 ausgeschlossener Kündig. einforderbar. 3.) Die Vertreterin der Inhaber der Schuldverschreib. ist ermächtigt, gegen Hinterleg. von Teilschuldverschreib. Teile von verpfändeten Grundstücken in Gemässheit der jetzt geltenden Anleihebedingungen aus der Hypoth. freizugeben. Die Schuldnerin ist berechtigt, die Tilgung von Teilschuldverschreib. auch durch Rückkauf zu bewirken.

Hypotheken u. Grundschulden: M. 1 576 152 (s. auch Anleihe).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Unbebaute Grundstücke 1 641 219, bebaute do. 237 500, Tilg.-Kto für Schuldverschreib. 17 630, Hypoth. u. Restkaufgelder 276 446, Aussenstände 125 328. — Passiva: St.-Aktien 100 000, Vorz.-Aktien 400 000, Hypoth. u. Grundschulden 1 576 152, Kredit. 40 059, Delkr.-Kto 50 000, Gewinn (Vortrag) 131 913. Sa. M. 2 298 125.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Zs., Steuern etc. 55 270, Miete 50, Abschreib. 2500. Sa. M. 57 821. — Kredit: Verlust M. 57 821.

Dividenden: St.-Aktien 1901—1918: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1913—1918: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Komm.-Rat Herm. Schöndorff, Düsseldorf; Max Grünbaum, Cöln.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Max von Rappard, Bank-Dir. Eugen Bandel, Düsseldorf; Rechtsanw. Dr. Oscar Eliel, Kaufm. Otto Fried, Cöln.

Gebrüder Goedhart Akt.-Ges. in Düsseldorf,

Zweigniederlassung in Wilhelmshaven.

Gegründet: 3./3. u. 28./4. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 30./4. 1906. Bei der Gründung der Ges. wurde die Firma Bauunternehmung Gebrüder Goedhart G. m. b. H. in Düsseldorf mit Zweigniederl. in Wilhelmshaven, Danzig, Kiel eingebracht. Gründung siehe dieses Handb. 1914/15.

Zweck: Übernahme und Ausführung von Bauarbeiten aller Art, insbesondere Ausführung der verschiedenartigsten Baggerarbeiten auf See, in Flüssen und Häfen, Kanalbauten, Hafenanlagen und Eisenbahnbauten in allen Ländern der Erde sowie Abschluss aller damit zus.hängenden Geschäfte. Auf dem Grundstück in Wilhelmshaven in Grösse von 1081 qm ist ein Wohngebäude errichtet, das gleichzeitig Bureauzwecken dient. Die mit Dampfkesseln betriebenen Masch. u. Gerätschaften der Ges. umfassen Nass- u. Trockenbaggerapparate moderner u. grösster Konstruktion nebst Zubehör, Pressrohrleitung etc.; Schlepp- u. Seedampfer, Motor-Leichter u. Boote, Klapp- u. Elevatorschuten, Werkstatt, Wohn- u. Kransschiffe, Lokomotiven nebst den für den Trockenbetrieb erforderlichen Wagen, Schienen etc., diverse sonstige für Bauunternehmung. erforderliche Masch. wie Dampfkranne, Dampfrahmen, Dampfmaschinen etc. Die Zugänge auf Geräte etc. erforderten 1912—1918 M. 2 616 459, 530 023, 750 569, 709 584, 176 226, 943 377, 27 242. Die Zahl der während der Bausaison beschäftigten Arb. u. Beamten beträgt 1000—1200. Die Ges. ist beteiligt bei der Firma Compania General de Obras Publicas u. bei der Compania de Terrenos en Avellaneda, beide in Buenos Aires. Infolge des Kriegausbruches war die Ges. gezwungen, die Arbeiten zeitweise einzuschränken. 1915 u. 1916 besserte sich der Geschäftsgang, auch war das Auslandsgeschäft bzw. dasjenige der ausländ. Beteil. nicht unbefriedigend; auf diese 1914, 1915 u. 1916 je M. 500 000 Abschreib. vorgenommen. 1918 Ankauf eines 65 000 qm grossen Geländes an der Trave zur Errichtung einer Schiffswerft in Siems b. Lübeck für M. 153 619, mit deren Bau bereits begonnen wurde. 1918 konnte nur ein Reingew. von M. 18 834 erzielt